

KEINE/R MUSS ALLEIN ZUM AMT!

Einladung zum Schulungsworkshop: Solidarisches Begleiten im Jobcenter

Für Begleiter/innen und solche, die es werden wollen!

Samstag, 13.06.09 // 10:00 - 16:30

Haus der Demokratie // Greifswalder Straße 4

Mit Guido Grüner & Siegmund Stahl von der
ALSO (Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg)

Jede/r Erwerbslose muss früher oder später zu einem Termin aufs Amt. Viele dieser Termine sind unangenehm und belastend. Eine Begleitung wirkt da oft Wunder. Angeblich festgefahrene Situationen lassen sich plötzlich regeln und Erwerbslose erhalten Leistungen, die ihnen bislang verwehrt wurden.

Deshalb wollen wir mehr und mehr Leute ermutigen, sich gegenseitig bei ihren Terminen im Jobcenter zu begleiten und sich selbstbewusst gegenseitig den Rücken zu stärken. Wir laden alle ein, unseren ganztägigen Schulungsworkshop für Begleiter/innen mitzumachen. Danach bist Du garantiert bestens gerüstet, Betroffene bei Terminen ins Jobcenter solidarisch zu begleiten: rechtlich, moralisch, politisch.

Langjährige Erfahrungen aus der selbst organisierten Gegenwehr von Erwerbslosen und Prekären in Deutschland bringen Guido & Siegmund mit, die diesen Workshop leiten. Das ALSO gibt es bereits seit 27 Jahren. Dort wurden auch die ersten wöchentlichen berühmt-berüchtigten Aktionen vor und im Jobcenter ausgeheckt; unter dem Begriff „Zahltag“ selbst wurde diese Aktionsform vom ALSO von den aktiven Erwerbslosen in Köln übernommen, die unter diesem Begriff erstmals im Oktober 2007 das Kölner Amt ‚erstürmten‘. Teil des Workshops wird der 17-minütige Film „Dienstag ist Zahltag“ sein, der Erfahrungen mit Beiständen, auch mit Beistand in der Gruppe, dokumentiert.

INHALTE DES WORKSHOPS

Kurze Einleitung: Wer ist und was will die Berliner Aktions-AG?
Start des Workshops mit der ALSO.

Warum machen wir Begleitung?

Was hat sich geändert seit Hartz IV?

Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Begleitens

Rechtliche Feinheiten, die für eine gute Begleitarbeit nützlich sind. Mit aktuellen Beispielen aus den Berliner Jobcenter.

Welche Gegenstrategien haben die Jobcenter bisher gegen Begleitschutz aufgefahren? Wie gehen Begleiter/innen am besten damit um?

Im Anschluss an den Workshop können sich alte & neue Solidarische Begleiter/innen noch zu einem kleinen Austausch zusammensetzen, um zu besprechen, wie der Begleitpool nun über die neue Mailliste organisiert wird und wann das nächste ausgiebige Arbeitsfrühstück der Begleiter/innen stattfinden soll.

Und dann kann's auch schon losgehen, mit Deinem Begleiten im JC-Dschungel! Alles ist gar nicht so schwierig. Ideen haben wir viele - fangen wir mit diesem ersten einfachen Schritt endlich an: Aufbau eines funktionierenden Solidarischen Begleitschutzes für alle Hartz IV-Empfänger/innen!

Verpflegung: Bitte bringt selber eine Kleinigkeit für ein einfaches Buffet mit. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf eine ausdauernde & kämpferische Zusammenarbeit. Für einen Widerstand gegen die Dreistigkeiten von Hartz IV!

Samstag 13. Juni // 10:00 - 16:30

Haus der Demokratie, Havemann-Saal // Greifswalderstr. 4, Berlin
Tram M4, Bus 200/240, Haltestelle „Am Friedrichshain“

Eine Initiative der Aktions-AG des Bündnisses „Wir zahlen nicht für eure Krise!“
Kontakt: jobcenter.begleitung@web.de // Vi.S.d.P. Maja Binder, Erdmannstr. 11, Berlin